

PRESSEMITTEILUNG

05.07.2023, FRANKFURT AM MAIN

Auf Goethes Spuren

Neuaufgabe der Broschüre zum Goethewanderweg im GrünGürtel

„Und frisch hinaus, da wo wir hingehören, ins Feld ...“ schrieb Johann Wolfgang Goethe schon in seinem 1788 erschienenen Drama „Egmont“. Insofern hätte er es sicher für gut befunden, dass es seit 2006 einen Rundwanderweg und ein dazugehöriges Faltblatt gibt, mit dem man sich auf die Spuren des Dichters begeben und von der Innenstadt in den GrünGürtel und wieder zurück führen lassen kann.

Die jetzt erschienene Neuaufgabe der beliebten Broschüre führt an fünf bedeutende Goethe-Orte: in der Innenstadt das Goethe-Haus, die Gerbermühle am Main, die Goetheruh und der Goetheturm im Stadtwald sowie das Willemer-Häuschen am Mühlberg. Neben der Wegbeschreibung zeigt eine übersichtlich gestaltete Karte dabei auch, wo z. B. Trinkwasserbrunnen oder öffentliche Toiletten entlang der Strecke zu finden sind. Dazu gibt es viele Anekdoten und Informationen über den Dichter und sein Leben in Frankfurt am Main. Besonderes Augenmerk wird auf die Beziehung Goethes zur Bankiersgattin Marianne von Willemer gelegt – ist doch eines seiner bedeutendsten Alterswerke „West-östlicher Divan“ eng mit dem Verhältnis der beiden zueinander verknüpft.

„Das ist eine Einladung für alle GrünGürtel-Wanderfreund:innen und Goethe-Interessierten einmal eine etwas ungewöhnliche Tour von der Frankfurter Innenstadt ins Grüne zu machen“ sagt Klima- und Umweltdezernentin Rosemarie Heilig. Dabei erfahren die Wandernden Wissenswertes über den berühmten Sohn der Stadt während sie ganz nebenbei Sehenswürdigkeiten wie z. B. den neuen Goetheturm besuchen. „Mit der neuen Broschüre kann man sich wirklich auf Goethes Spuren begeben und in seine Welt hineindenken.“ so Heilig.

Besonders erfreulich findet die Projektpartnerin Prof. Dr. Anne Bohnenkamp-Renken vom Freien Deutschen Hochstift, dass der Goethewanderweg am Goethe-Haus mitten in der Innenstadt startet und endet. So können sich die Wandernden vor oder nach ihrem Spaziergang gleich noch intensiver mit dem Dichter und seinem Werk beschäftigen. „In der Gedichtsammlung ‚West-östlicher Divan‘,“ erläutert die Direktorin des Hochstifts, „an dem Goethe nach der Lektüre des Dichters Hafis während seiner letzten Aufenthalte in Frankfurt schrieb, zeigt sich, wie eng verbunden das Werk mit den sich hier in Frankfurt kreuzenden Lebenswegen Goethes und Marianne von Willemer ist.“

Die Broschüre „Auf Goethes Spuren – Der Goethewanderweg im Frankfurter GrünGürtel“ ist in der Bürgerberatung in der neuen Altstadt (Hinter dem Lämmchen 6, 60311 Frankfurt) und im Internet unter [Publikationen | Stadt Frankfurt am Main](#) erhältlich.



Lädt nicht nur berühmte Dichter zum Verweilen ein: Die Goetheruh im Stadtwald
Bildnachweis: Stadt Frankfurt am Main, Umweltamt, Stefan Cop

Auskunft für die Presse

Stephanie Keßler, Projektgruppe GrünGürtel, Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main, Telefon (069) 212-47778, E-Mail: stephanie.kessler@stadt-frankfurt.de

Kristina Faber, Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Haus, Telefon (069) 138-80217, E-Mail: kfaber@freies-deutsches-hochstift.de

Hintergrundinformationen

Der Gothewanderweg im Frankfurter GrünGürtel

Der Gothewanderweg wurde 2006 von der Projektgruppe GrünGürtel eingerichtet, auf Betreiben Helmut Gimbels, vom Volkssportverein Frankfurt 1977 e.V. und ist einer von 10 Themenwegen im Frankfurter GrünGürtel. Der Rundweg „Auf Goethes Spuren“ verbindet fünf Goethe-Stätten miteinander: Goethes Elternhaus in der Innenstadt, die Gerbermühle am Main, die Goetheruh und den Goetheturm im Stadtwald sowie das Willemer-Häuschen am Mühlberg und ist als Permanenter Wanderweg vom Deutschen Volkssportverband anerkannt.

Strecke: 11 Kilometer, Dauer: ca. drei Stunden

Wegweiser ist ein Porträt von Goethe mit großem blauen Hut als Logo (entworfen von Hans Traxler). Anstecker und Stocknägeln sind – nach erfolgreicher Wanderung – im Goethe-Haus erhältlich.

Weitere Informationen: [Der Gotheweg | Stadt Frankfurt am Main](#)

Projektgruppe Grüngürtel der Stadt Frankfurt am Main

Seit 1997 arbeiten in der Projektgruppe GrünGürtel der Stadt Frankfurt am Main Mitarbeiter:innen aus dem Umweltamt, dem Grünflächenamt und dem Stadtplanungsamt an der Weiterentwicklung und Pflege des Frankfurter GrünGürtels.

Freies Deutsches Hochstift

Das Freie Deutsche Hochstift, 1859 gegründet, ist eines der ältesten Kulturinstitute Deutschlands und eine gemeinnützige Forschungsinstitution. Es ist Träger des Frankfurter Goethe-Hauses, des Deutschen Romantik-Museums und Betreiber des Brentano-Hauses (letzteres gemeinsam mit der Stadt Oestrich-Winkel).

Pressekontakt

Lea Kreher
Tel.: 069/212-71386
E-Mail: presse.umweltamt@stadt-frankfurt.de

Stadt Frankfurt am Main

Umweltamt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Galvanistraße 28
60486 Frankfurt am Main
Web: [Umweltamt | Stadt Frankfurt am Main](#)